

Berufswelt als immer stressiger bewertet

Hamburg (dpa). Arbeitnehmer in Deutschland empfinden die Berufswelt einer Studie zufolge als immer stressiger. Vor allem die Privatwirtschaft ist laut einer gestern in Hamburg vorgestellten Befragung der Körber-Stiftung und des Bremer Beratungsunternehmens Nextpractice für viele durch extremen Leistungsdruck geprägt. Rund 75 Prozent der Befragten gaben an, die Arbeitswelt entspreche ganz und gar nicht ihren Idealvorstellungen.

„Der Druck auf den Einzelnen hat nach Ansicht aller Interviewten in der heutigen Arbeitswelt deutlich zugenommen“, sagte der Leiter der Studie, Peter Kruse. Gefordert würden maximale Mobilität und hohe Einsatzbereitschaft. „Die Menschen bekommen aber ihrem Empfinden nach nicht genug zurück. Sie sehen sich mit immer stärkerem Wettbewerb und Lohndumping konfrontiert.“ Werde in der Arbeitswelt weiterhin zu einseitig auf individuelle Leistungsappelle gesetzt, schüre das Konflikte, so Kruse. Anders läuft es nach Ansicht der Befragten im öffentlichen Dienst, der sich für sie vor allem durch finanzielle Absicherung und Raum für die intensive Pflege von Beziehungen und Freundschaften auszeichne.